



BLOGBOX

Blogbox 2.0 – die neue Version des individuellen Magazins ab heute zum kostenfreien Download im App Store

„Lese deine Leidenschaften“ – Blogbox präsentiert die Beiträge eines bundesweiten Autoren-Netzwerks in einem personalisierbaren App-Magazin. So namhafte Blogs und Web-Magazine wie netzwertig.com, Schlecky Silberstein, whudat und NachDenkSeiten zeigen hier auf einer gemeinsamen App-Oberfläche ihre Inhalte. Nach der erfolgreichen Einführung der App, können sich die Nutzer nun die komplett überarbeitete Blogbox 2.0 mit noch mehr Features holen.

München, 04.04.2014 – Ab heute steht die rundum erneuerte Blogbox zum kostenfreien Download im App Store bereit: Das Design der ersten Version, gelauncht im September 2013, wurde komplett überarbeitet. Außerdem gibt es neue Features:

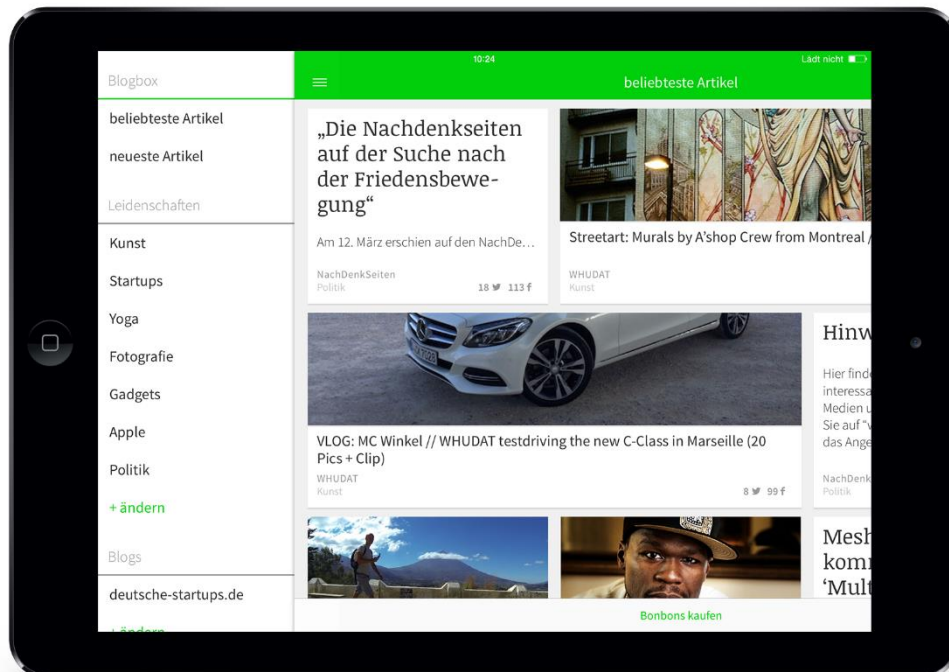
Bebilderte Ressort-Übersicht: „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ – darum haben wir uns von der textlastigen Übersichtsseite verabschiedet und zeigen zu jeder Leidenschaft eine Teaseransicht mit den Aufmacherbildern der Artikel.

Neue Kategorie „Beliebteste Artikel“: Das Wichtigste auf einen Blick: Die neue Kategorie „beliebteste Artikel“ präsentiert auf einen Blick die beliebtesten Artikel aus allen deinen Leidenschaften – auf Grundlage der Social-Media-Interaktion.

Zusätzliche Kategorie „Neueste Artikel“: Das Neueste auf einen Blick: Mit der Rubrik „neueste Beiträge“ bleibst du immer auf dem Laufenden und verpasst keinen aktuellen Beitrag aus deinen Leidenschaften.

Synchronisierung deiner Leidenschaften und Bonbons zwischen mehreren Geräten: Du kannst jetzt ein Profil anlegen und deine Bonbons (das Blogbox-interne-Bezahlystem) auf iPhones und iPads einfach synchronisieren.

Mehr Leidenschaften und Blogs: Aus den zwölf Leidenschaften zu Beginn sind inzwischen 27 Ressorts geworden. Die jeweiligen Interessensgebiete werden mit vielfältigen Beiträgen von der Blogbox-Blogger-Redaktion befüllt. Aus den 52 Autoren zum Start sind über 350 Web-Magazine geworden, die ihre Inhalte zu Verfügung stellen.



Die Blogbox ist so etwas wie das Meta-Magazin für die mobile Infogesellschaft. Ein individuelles Artikelpaket, in dem Leser – unabhängig von der Medienmarke – alle Beiträge in einem Kanal finden, zusammengesetzt nach ihren Leidenschaften.

Endlich nichts mehr verpassen: Die App transformiert die lose Zettelwirtschaft der Lieblingsseiten im Web in eine leserfreundliche Zeitschrift. Durch eine Push-Funktion wird der Nutzer über neue Beiträge seiner Lieblingsautoren informiert.

Vorteile für Leser auf einen Blick:

- das persönliche Magazin
- Blogbox nutzt das breit gestreute Spezialwissen und die individuellen Nischeninteressen der Autoren
- Qualität durch die redaktionelle Vorauswahl der Blogs
- intelligente Filterung statt „information overload“
- Lean-Back-Experience statt mühsamer Suche
- Lesekomfort auf mobilen Endgeräten durch optimierte Ansicht

Vorteile für Blogger:

- Reichweite: Durch die semantische Analyse von Blogbox erreichen Blogbeiträge passende Leser.

- Relevanz: Der Blogger kann sich mit einem eigenen Profil präsentieren und neue Follower finden.
- Mobil: Optimierte Darstellung für mobile Nutzung
- Micropayment: simples Bezahlsystem

Pressestimmen zur iPad-Version

„Gelungenes Debüt“ (netzwertig)
 „Ein Lichtblick für die Blogosphäre Münchens?“ (SZ)
 „Plötzlich ist das Internet wie ein Kindergeburtstag“ (SZ)
 „Blogosphäre wird sich über Blogbox freuen“ (t3n)
 „Licht ins Dunkle und in eure Köpfe bringen“ (M94.5)

Hintergrund zum Startup

Die Schulfreunde Bernhard Hering und Moritz Orendt hat es gestört, dass sie keine gute Möglichkeit hatten, zu ihren verschiedenen Interessen und Leidenschaft aus einer Hand informiert und unterhalten zu werden. Die bestehenden Ansätze sind kompliziert und wenig komfortabel. Besonders wenn man die Autoren nicht kennt, die zu einem bestimmten Thema die interessanten Beiträge liefern, wird es auch im Internet schwierig. So entstand während ihres Studiums die Idee, mit der Eingabe eines Themas alle dafür relevanten Blogartikel anzuzeigen und diese dann im lesefreundlichen Format auszuliefern. Diese Sortierung nach Themen wird über eine Semantiktechnologie umgesetzt, die mit Hilfe von Samys Bachelorarbeit verbessert wird. Das Trio wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie durch das EXIST-Gründerstipendium gefördert und von dem Journalisten Marco Eisenack sowie dem Designer Kadir Kara inhaltlich und gestalterisch verstärkt. Am 20.09.2013 launchte die erste Version der iPad-App mit großem Presseecho. Zwischenzeitlich stieg die App auf Platz sieben der Nachrichtencharts im App Store, immerhin vor dem Spiegel, aber leider nach der Bild. Den Platz vor dem Flaggschiff des Springer-Verlags nehmen wir mit Version 2.0 in Angriff.



Im Moment sind wir zu fünft - von links nach rechts:

Kadir – der Mann für das Schöne
 Bernhard – der Mann für die App
 Moritz – der Mann für das Geld
 Marco – der Mann für das Wort
 Samy – der Mann für das Back-end